



Informationsblatt zur Erstorientierung

# Krankenversorgung

Deutsch

In Deutschland gibt es ein gut ausgebautes Gesundheitssystem, so dass kranke und verletzte Menschen schnell die Hilfe erhalten können, die sie brauchen. Besteht keine Lebensgefahr, übernehmen niedergelassene Ärzt\*innen die Erstbehandlung. In allen Stadtteilen gibt es Allgemeinmediziner\*innen, die oft Hausarzt genannt werden. Wenn weitere Behandlungen notwendig sind, wird ein **Überweisungsschein** für die Facharzt-Behandlung ausgestellt. Wo sich eine Arztpraxis befindet, wann sie geöffnet hat und welche Sprachen in der Praxis gesprochen werden, findet man unter <https://arztinfo.kvsa.de/ases-kvsa/ases.jsf>

Voraussetzung für eine kostenfreie Behandlung ist grundsätzlich die **Gesundheitskarte** oder ein **Behandlungsschein**. Mit der elektronischen **Gesundheitskarte** einer Krankenkasse, auf der persönliche Daten gespeichert werden, erhält man alle notwendigen medizinischen Leistungen. Wenn man schon bei der Krankenkasse registriert ist, aber noch keine Gesundheitskarte erhalten hat, kann man trotzdem schon mit einer Ersatzbescheinigung zum Arzt gehen. Mit einem **Behandlungsschein** vom Sozialamt (Wilhelm-Höpfner-Ring 4, 39116 Magdeburg) oder von der ZAST können Behandlungen aufgrund einer akuten Erkrankung oder bei Schmerzen erfolgen. Außerdem besteht Anspruch auf alle medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen und empfohlenen Schutzimpfungen. **Schwangere** mit Behandlungsschein haben den gleichen Leistungsanspruch wie Schwangere mit Gesundheitskarte (alle Vorsorgeuntersuchungen, Entbindung, Hebammenhilfe usw.). Man kann auch mit einer EHIC (Europäischen Krankenversicherungskarte) in Deutschland zu Ärzt\*innen gehen. **Im Notfall muss jede Person in einer Klinik aufgenommen und versorgt werden, auch ohne Gesundheitskarte oder Behandlungsschein.**

Menschen ohne Zugang zur Gesundheitsversorgung können sich an die medizinische Anlaufstelle **open.med Magdeburg** wenden. Sie bietet medizinische Versorgung und Beratung von Personen ohne Krankenversicherung an sowie eine Sozialberatung zur (Re-)Integration in eine Krankenkasse: open.med Magdeburg | Einsteinstraße 4a, 39104 Magdeburg | 0157 850 40 353 und 0157 850 40 327 | [open.med-magdeburg@aerztederwelt.org](mailto:open.med-magdeburg@aerztederwelt.org) | [www.aerztederwelt.org/magdeburg](http://www.aerztederwelt.org/magdeburg)

**Medinetz Magdeburg e.V.** ist ein nicht-staatlicher Verein, der Menschen ohne Krankenversicherung den Zugang zu ärztlichen Leistungen ermöglicht: MediNetz Magdeburg e.V. | Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg | 01575 3096160 | [kontakt@medinetzmagdeburg.de](mailto:kontakt@medinetzmagdeburg.de) | [www.medinetz-magdeburg.de](http://www.medinetz-magdeburg.de)

Wenn jemand am Abend oder am Wochenende krank wird und keine Arztpraxis geöffnet hat, leisten Ärzt\*innen im **Bereitschaftsdienstpraxis** (Leipziger Straße 44, Haus 60 a, 39120 Magdeburg, Telefon 0391 6725333) medizinische Hilfe. (Montag, Dienstag und Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 14-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8-22 Uhr). Ist ein Besuch im Bereitschaftsdienstpraxis nicht möglich, kann unter der Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche - der **ärztliche Bereitschaftsdienst** gerufen werden.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Atemstillstand, starken Blutungen, bei einem Unfall oder schweren Verletzungen, muss der **Rettungsdienst** gerufen werden (Telefon 112 ohne Vorwahl).

Die Behandlung in einem Krankenhaus erfolgt in der Regel erst nach einer Einweisung durch einen niedergelassenen Arzt oder durch den Rettungsdienst.

Zahnarztbehandlungen finden in **Zahnarzt-Praxen** statt. Dafür sind keine Überweisungsscheine notwendig, aber es müssen vorher Termine vereinbart werden. Für Notfälle außerhalb der Sprechstunden gibt es einen Bereitschaftsdienst, der unter 0391 6625029 erreichbar ist. Eine Zahnarzt-Suche ist unter [www.zaek-sa.de/patienten/die-zahnartzsuche/](http://www.zaek-sa.de/patienten/die-zahnartzsuche/) möglich.

Vom Arzt verordnete und auch frei verkäufliche Medikamente gibt es in den **Apotheken**. Eine Apotheken-Suche ist unter [www.ak-sa.de/apothekenbetrieb/apothekenliste](http://www.ak-sa.de/apothekenbetrieb/apothekenliste) möglich. Welche Apotheke nachts und am Wochenende Notdienst hat, kann man in den Schaufenstern der Apotheken lesen oder unter [www.ak-sa.de/notdienst](http://www.ak-sa.de/notdienst) finden.

Im Migrationswegweiser Magdeburg sind neben mehrsprachigen Informationsblättern zu vielen weiteren Themen zahlreiche aktuelle Beratungs-, Hilfs- und Freizeitangebote zu finden.

[www.willkommen-in-magdeburg.de](http://www.willkommen-in-magdeburg.de)



Gefördert durch:

